



Bequem mobil – auch mal ohne Auto

**In die Arbeit, zum Einkaufen oder in den Urlaub:
Ein Leben ohne eigenes Auto scheint vielen kaum
vorstellbar. Doch Autofahren ist teuer. Und die
Fahrt endet immer häufiger im Stau.**

Flexibel, bequem und umweltfreundlich mobil

Steigen Sie öfter mal um. Das schont den Geldbeutel,
die Nerven und die Umwelt. Auf kurzen Strecken zu
Fuß oder mit dem Fahrrad – das hält fit. In die Stadt mit
dem öffentlichen Nahverkehr – ohne Stress, Stau
und Parkplatzsuche.

Häufig geht es auch ohne eigenes Auto. Dann bietet
Car-Sharing eine gute Alternative. Je nach Bedarf ist
aber auch ein Mietwagen, das Taxi oder eine Fahrge-
meinschaft günstiger.

Können Sie auf ein eigenes Fahrzeug nicht verzichten,
sollten Sie beim Kauf ein verbrauchsarmes Modell
wählen und unterwegs durch einen bewussten Fahrstil
unnötige Kosten vermeiden.

Schon gewusst?

- Mit einem Fahrrad mit zusätzlichem Elektroantrieb lassen sich auch Steigungen und größere Entfernungen leicht meistern.
- Wenn Sie weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren, ist Car-Sharing günstiger als ein eigenes Auto.
- Knapp ein Viertel aller Autofahrten ist kürzer als zwei Kilometer. Dabei verbraucht ein kalter Motor deutlich mehr Sprit.

Umweltberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.



91522 Ansbach – Kannenstraße 16
Tel. 0981 97 78 97 93
ub-ansbach@verbraucherservice-bayern.de

86152 Augsburg – Ottmarsgäßchen 8
Tel. 0821 15 70 31
ub-augsburg@verbraucherservice-bayern.de

94032 Passau – Ludwigsplatz 4
Tel. 0851 3 34 92
ub-passau@verbraucherservice-bayern.de

93047 Regensburg – Frauenbergl 4
Tel. 0941 56 34 58
ub-regensburg@verbraucherservice-bayern.de

Weitere Beratungsstellen

Aschaffenburg	06021 3 30 12 18
Bamberg	0951 20 25 06
Cham	09971 67 53
Donauwörth	0906 82 14
Forchheim	09191 6 46 89
Ingolstadt	0841 9 51 59 99-0
München	089 59 62 78
Neufahrn	08165 9 75 11 90
Schwandorf	09431 4 52 90
Traunstein	0861 6 09 08
Würzburg	0931 30 50 80

Impressum:

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.
Dachauer Str. 5, 80335 München,
Tel. 089 51 51 87 43
info@verbraucherservice-bayern.de
www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern



Gestaltung: Hedwig Gappa-Langer
und Hans Gärtner
Photos: Fotolia.com, Hans Gärtner
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier
2. Auflage, Stand November 2015

www.verbraucherservice-bayern.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Verbraucher
Service
Bayern
im Katholischen
Deutschen Frauenbund e.V.

Mit weniger Energie ...



... komfortabel leben

Tipps zum Energiesparen
im Haushalt

www.verbraucherservice-bayern.de

www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern



Mit weniger Energie komfortabel leben

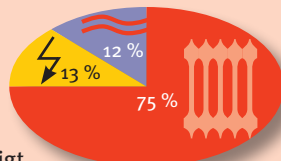
Strom- und Heizkosten sowie Spritpreise machen vielen ganz schön zu schaffen. Sie steigen seit Jahren und belasten die Haushaltskasse. Denn die Hauptenergieträger Kohle, Gas und Öl werden immer knapper - und damit auch teurer. Aber auch regenerative Energie hat ihren Preis.

Was tun? Durch bewussten Umgang und effiziente Technik können Sie Energie einsparen. Das entlastet Ihren Geldbeutel und die Umwelt.

Ihr Energieverbrauch hängt entscheidend von Ihrer persönlichen Lebenssituation ab: Leben Sie alleine oder in einer Familie? In einer Wohnung oder einem Haus? Mit oder ohne eigenem Auto? In der Stadt oder auf dem Land?

Schon gewusst?

- 75 % des Energieverbrauchs in privaten Haushalten werden für das Heizen benötigt, 12 % für Warmwasser und 13 % für Strom.
- Vor allem im Altbau lohnt eine Sanierung.
- Trotzdem macht die Stromrechnung im Schnitt rund ein Drittel der Energiekosten aus. 40 Prozent aller Haushalte bzw. Gebäude haben sogar höhere Strom- als Heizkosten.
- Gerade beim Autofahren werden die Kosten häufig unterschätzt. Bis zu 750 Euro im Monat kostet Sie das Auto bei 15.000 Jahreskilometern.



Haushaltsgeräte – wann lohnt ein Neukauf?

Der Kühlschrank läuft und läuft seit Jahren rund um die Uhr - ähnlich wie Heizungspumpen und andere Geräte. Besonders bei Haushaltsgeräten im Dauerbetrieb machen sich energieeffiziente Modelle und umsichtiges Verhalten bezahlt.

Prüfen Sie, ob eine Neuanschaffung lohnt ...

- vor einer Reparatur,
- bei älteren Geräten, vor allem beim Kühl- und Gefrierschrank
- oder wenn Ihre Familie kleiner oder größer wird.

Mit einem Energiemessgerät können Sie den Stromverbrauch ermitteln und dann mit sparsamen Neugeräten vergleichen unter www.stromeffizienz.de sowie www.ecotopen.de.

Kühlen und Gefrieren mit Köpfchen!

Kühl- und Gefrierschrank verbrauchen rund ein Fünftel des Haushaltsstroms.

- Kaufen Sie ein besonders effizientes Gerät.
 - Achten Sie auf die passende Größe.
 - Wählen Sie einen kühlen Standort.
 - Tauen Sie regelmäßig Ihr Gerät ab.
 - Halten Sie die Lüftungsgitter frei.
 - Kontrollieren Sie die Lagertemperatur.
 - Öffnen Sie die Tür nicht unnötig lange.
- Altgeräte sollten Sie nicht im Keller weiterbetreiben.



Behaglich warm mit weniger Energie

Gemütlich und warm, so leben wir gern. Drei Viertel der Energie im Haushalt benötigen wir nur für das Heizen. Vor allem unsanierte Wohngebäude brauchen ungefähr drei mal so viel Energie wie Neubauten.

Heizkosten checken und dauerhaft sparen!

- Nehmen Sie Ihre Heizkosten unter die Lupe, z.B. mit dem Heizspiegel (www.heizspiegel.de).
- Kommen Sie „Energilöchern“ auf die Spur und lassen Sie sich beraten (siehe Adressliste).
- Förderprogramme und günstige Kredite helfen bei der energetischen Sanierung.

Sie können Ihren Energieverbrauch senken, wenn Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig warten und ein umweltfreundliches, effizientes Heizsystem wählen. Am wichtigsten aber ist, dass Ihre vier Wände und die Fenster gut gedämmt sind.

Wer bewusst heizt und lüftet, kann bis zu 20 Prozent der Heizkosten sparen. Das lohnt sich!

Schon gewusst?

- Thermostatventile helfen Ihnen beim Sparen.
- Senken Sie die Raumtemperatur um 1° C und damit Ihre Heizkosten um bis zu sechs Prozent.
- Eine Nachtabsenkung um 3° C bringt weitere sechs Prozent Ersparnis.
- Stoßlüften spart Heizenergie und verhindert Schimmelbildung.